

IFB-NEWS

In den nächsten Wochen und Monaten finden zahlreiche interessante Veranstaltungen statt:

24.11.2017: Flachdachbau und Abdichtungen, Veranstalter: BAUAkademie Lehrbauhof Salzburg

04.12.2017: Flachdachabdichtung – ÖNorm B 3691, BAUAkademie Wien, 2353 Guntramsdorf

17.01.2018: Kompaktschulung zur Verlängerung des IFB-Bauwerksabdichter-Ausweises, 8063 Eggersdorf

31.01.2018: Kompaktschulung zur Verlängerung des IFB-Bauwerksabdichter-Ausweises in der BAUAkademie Wien, 2353 Guntramsdorf
Inhalt der Kompaktschulung: Vermittlung neuester Erkenntnisse in Bezug auf Flachdachabdichtungen insbesondere deren Schnittstellen zu den Anschlussgewerken, neue ÖNormen, Lehrfilme, Anschlüsse an Terrassentüren, Detaillösungen uvm.

01.02.2018 – 02.02.2018: 9. Österreichischer Dachkongress, Design Center, 4020 Linz

27.02.2018: 14. IFB-Symposium an der Technische Universität, 1040 Wien
Das 2005 gegründete IFB – Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung organisiert jährlich das IFB-Symposium, um über die neuesten Entwicklungen zu informieren und den Erfahrungsaustausch unter Fachleuten auf dem Fachgebiet „Flachdachbau und Bauwerksabdichtung“ zu fördern. Arrivierte und fachlich kompetente Vortragende referieren zu den verschiedensten technischen Themen, sodass die Veranstaltung auch wesentlich zur Vermeidung und Reduktion von Bauschäden und Baumängeln beiträgt. Das 14. IFB-Symposium wird in Kooperation mit der Technischen Universität Wien, Fakultät für Bauingenieurwesen, Bauingenieur.Fortbildung abgehalten. Das Seminar richtet sich an Architekten, Zivilingenieure und Ingenieurkonsulten für Hochbau und Bauwesen, an planende Baumeister, ausführende Fachbetriebe und Baufirmen sowie Prüfanstalten, Gutachter, Behörden, Immobilienverwaltungen, Bauträger und Sachverständige.

Die Ausbildungstermine 2018 zum „Gepriüften Bauwerksabdichter“ sind bereits von den Firmen Bauder und Büsscher & Hoffmann unter dem Menüpunkt „Termine“ auf der IFB-Webseite veröffentlicht.

AKTUELLE FORSCHUNGSPROJEKTE

FFG-Projekt:

Das IFB ist Projektpartner im Forschungsprojekt Micro-Monitoring-System für Flachdächer. Bei diesem Projekt soll der allgemeine Feuchtezustand eines Daches erfasst werden. Erforscht werden sollen die Anzahl und die Einbaulage von Sensoren in Abhängigkeit des Dachschichtenaufbaus sowie der Exposition eines Flachdaches. Ziel ist die Erstellung einer Richtlinie für die Planung und Ausführung von Flachdächern. Start des Forschungsprojekts war im Mai 2016, Ende des Projekts ist für Februar 2018 geplant.

Innovation:

Eine streifenförmige Polymerbitumenbahn (*Bild oben links*) wird im Zuge der Fundamentsockelerrichtung mit einbetoniert. Dies führt zu einer optimalen Verbindung zwischen der Polymerbitumenbahn und dem Betonbauwerk.



Auf diesem Polymerbitumenstreifen kann hinterläufiger die erste Lage der Bauwerksabdichtung aufgeflämmt werden. Details siehe IFB-Webseite, Menüpunkt Forschungsprojekte.

NEU ZERTIFIZIERTES UNTERNEHMEN

Die Firma **Ratka Dachbau GmbH** (*Bild oben rechts*) hat im Oktober 2017 sämtliche Anforderungen, die für die Vergabe des IFB-Gütezeichens ausschlaggebend waren, erfüllt. Ab sofort ist die Firma Ratka Dachbau GmbH auf der IFB-Webseite unter den zertifizierten Unternehmen eingetragen. Das Unternehmen wurde 1979 gegründet und führt Zimmerer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten sowie Flachdach- und Bauwerksabdichtungsarbeiten aus.

Evaluertes Objekt: Haus Jedlersdorf, Jedlersdorfer Straße 98, 1210 Wien. Die Dachabdichtungsarbeiten befanden sich in der Ausführungsphase. Ca. 25 Prozent der rund 2.000 m² großen Dachsanierung waren zum Zeitpunkt der Besichtigung bereits fertiggestellt.

Bestandsdachaufbau: Stahlbetondecke, zwei Lagen Polymerbitumenbahn (Alter ca. 30 Jahre), XPS-Platten, Vlies, Bekiesung.

Dachaufbau im Zuge der Sanierung: zweilagige Bestandspolymerbitumenabdichtung, eine Lage Bauder „Karat“ Polymerbitumenbahn, XPS-Platten, Dicke 20 cm, in Türbereichen ≈ 14 cm, Rieselschutzvlies, Bekiesung.

An den gegenständlich beschriebenen Detailleistungen konnten zum Zeitpunkt der Befundaufnahme keine Leistungsstörungen erkannt werden. Bei fachgerechter Fortführung der Feuchtigkeitsabdichtungsarbeiten und unter zweckgebundener Nutzung, regelmäßiger Reinigung-, Wartung- und Instandhaltung ist von einer langfristigen Funktionstauglichkeit der Feuchtigkeitsabdichtung auszugehen.

Auf Grundlage des Evaluierungsergebnisses war die Voraussetzung zur Ausstellung oder Verlängerung des IFB-Gütezeichens für das ausführende Unternehmen gegeben.

Mitglieder

Fördernde Mitglieder im IFB aus der Bitumenbranche:

- Bauder GmbH, 4052 Ansfelden
- Bitbau DÖRR GmbH, 6020 Innsbruck
- Büsscher & Hoffmann GmbH, 4470 Enns
- Slavonia BaubedarfsgmbH, 1110 Wien
- Soprema GmbH, 8075 Hart bei Graz
- Villas Austria GmbH, 9586 Fürnitz